

Pioniere St. Pauli

Hamburg. Zweitligist FC St. Pauli hat in Zusammenarbeit mit der Organisation »Pinkstinks« Merkmale sexistischer Werbung definiert, die beim Kiezklub nichts verloren hat. Werbepartner und Sponsoren sollen sich an dem Regelwerk orientieren. Man wolle aber »auch die Diskussion bei allen Stadionbesucherinnen erneut anstoßen«, sagte Klubpräsident Oke Göttlich. »Auch wir beim FC St. Pauli müssen uns bei den Themen Sexismus und Homophobie (...) ständig hinterfragen.« Nach eigenen Angaben geht der Verein als erster auch im Bereich der Vermarktung gegen sexistische Diskriminierung vor. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/328265.pioniere-st-pauli.html>